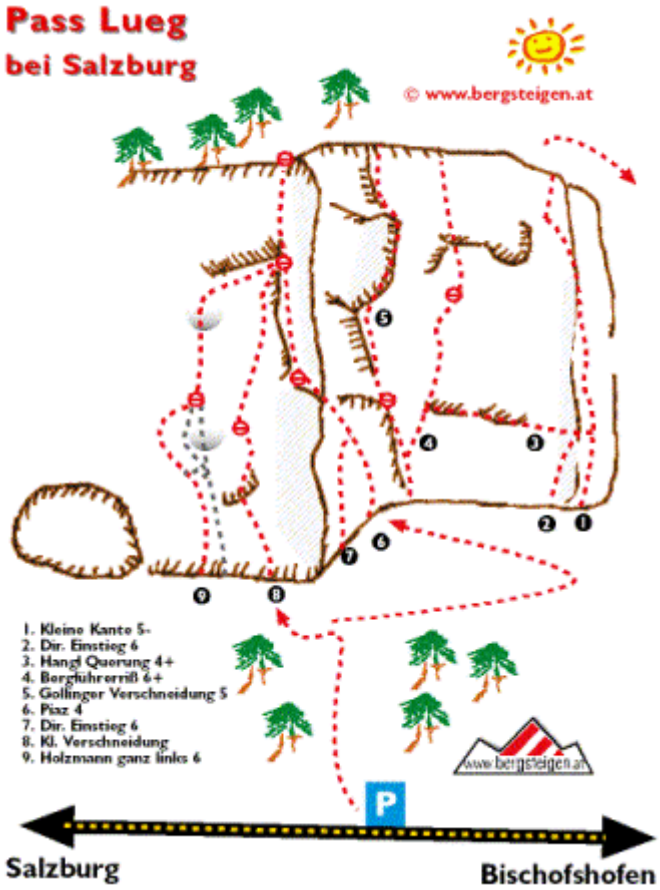
(**Assi**, Klaus, Speedy)



Nachdem ich sämtliche Sportgeschäfte in Burghausen und Umgebung abgegrast und mich mit dem Kletterequipment ausgerüstet hatte konnte es losgehen. Es ging zum Klettergarten in Paß Lueg.

Das “Trockentraining” absolvierte ich mit Speedy am Donnerstag in der Kletterhallen in Braunau. Am Samstag machten sich Sppedy, Klaus und ich auf den Weg nach Paß Lueg. Flirsch hatte mit der begründung “Do is eh ois abgschmiert” abgesagt.

Im Klettergarten hat Klaus den vorstieg in der “Gollinger Verschneidung” gemacht und ich durfte ihn sichern (er lebt noch). Danach wagte ich mich hinauf. Ich kapituliert zwar mal, aber da sie mich nicht herunter ließen, gab es nur den Weg nach oben.

Danach kletterte ich noch eine zweite Route (das erste Stück der kleinen Kante) und zum Herunterfallen die ersten Meter einer schwierigeren Route.